

**INFORMIEREN, BERATEN
UND UNTERSTÜTZEN**



Sie wollen uns unterstützen?

Das Paderborner Palliativnetz e.V. ist steuerrechtlich als gemeinnützig anerkannt. Fördermittel und Spenden setzen wir dafür ein, dass auch die letzte Lebenszeit unserer Patienten selbstbestimmt in der häuslichen Umgebung verbracht werden kann.

Wenn Sie das Palliativnetz unterstützen möchten, können Sie uns Spenden überweisen oder Fördermitglied werden.

Paderborner Palliativnetz e. V.
IBAN: DE48 4726 0121 9206 3198 00
BIC: DGPBDE33XXX
Verbund Volksbank OWL eG

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.palliativnetz-paderborn.de

Vorstand Paderborner Palliativnetz e.V.:

Harald Müller-Huesmann, Warburg
1. Vorsitzender
Dr. med. Michael Stoltz, Höxter
2. Vorsitzender und Fortbildungsbeauftragter
Dr. med. Jan Hinnerk Stange, Bad Lippspringe
Kassenwart
Susanne Roth, Elsen
Schriftführerin



Kontakt

Geschäftsstelle des Paderborner Palliativnetz e.V.
Nordstraße 42 · 33102 Paderborn

Fachberatung 0 52 51 / 87 20 301
Sekretariat 0 52 51 / 87 20 302
Fax 0 52 51 / 87 20 305 oder -095
fachberatung@palliativnetz-paderborn.de

Sprechzeiten Montag bis Donnerstag
8.00 - 15.00 Uhr
Freitag
8.00 - 13.00 Uhr

www.palliativnetz-paderborn.de

Fotos: AdobeStock



GUT UMSORGT BEI SCHWERER ERKRANKUNG

Das ambulante Angebot für die palliativmedizinische Betreuung von Menschen im Kreis Paderborn und Höxter.

**Das Leben bis zuletzt gestalten
Selbstbestimmt, mit
professioneller Behandlung
und Begleitung.**

Was ist Palliativmedizin?

Die Palliativversorgung kümmert sich ganzheitlich um Menschen mit einer fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung und einer begrenzten Lebenszeit. Wir berücksichtigen dabei sehr sorgfältig und umfassend die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten zum Verbleib in den eigenen Räumlichkeiten. Dazu gehört auch die Unterstützung in der stationären Altenpflege und Eingliederungshilfe.

Was leistet eine koordinierte Palliativbetreuung?

- Aufbau und Stabilisierung eines Versorgungsnetzwerkes
- Vorausschauende Therapie- und Notfallplanung
- Hilfe bei der Krankheitsverarbeitung
- Beratung der An- und Zugehörigen
- Beratung bei ethischen Entscheidungen
- Initiierung von Beratung bzw. Unterstützung durch Fachpersonal pflegerischer Dienste

Die Fachberatung informiert, berät und unterstützt Patienten und ihre Begleiter und koordiniert, auf die Lebenssituation abgestimmt, erforderliche Hilfe (z.B. ambulante Hospizdienste, Pflegedienste, psychologische Unterstützung, Palliativärzte usw.). Damit optimiert sie die ambulante palliative Versorgung.

Förderung einer umfassenden palliativen Betreuung

Das Paderborner Palliativnetz e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, die Versorgung der Palliativpatienten im Kreis Paderborn zu verbessern und fördert eine offene Kommunikation und regelmäßigen Austausch zwischen den Akteuren der gesundheitlichen Versorgung.

Das Paderborner Palliativnetz e.V. ist Träger des palliativmedizinischen Konsiliardienstes (PKD) im Kreis Paderborn und kooperiert mit spezialisierten ambulanten Pflege- und Hospizdiensten.

Das Team des Palliativen Konsiliardienstes (PKD) besteht aus palliativmedizinisch geschulten Ärztinnen und Ärzten und Fachpflegekräften sowie aus Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Wie kann ich die Leistungen in Anspruch nehmen:

Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch. Fragen Sie Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin.

Voraussetzung ist, dass Ihr Hausarzt am Palliativnetz teilnimmt. Nach Anmeldung durch Ihren behandelnden Hausarzt kann das Palliativnetz aktiv werden. Die Fachberatung nimmt anschließend Kontakt zu Ihnen auf und vereinbart einen Termin für das Erstgespräch.

Die Einschreibung und Behandlung Gesetzlich Versicherter stellt eine Kassenleistung dar und ist zuzahlungsfrei. Für Privatversicherte gelten besondere Bestimmungen.

Sollten Unsicherheiten bestehen, ob eine Anmeldung im Palliativnetz möglich ist, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeiterinnen der Fachberatung in Verbindung. Diese beraten Sie gerne.